

aufgenommen am Mittwoch, den 19.12.1979, um 8.30 Uhr im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns, anlässlich der 28. Sitzung des STANDESAUSSCHUSSES in der laufenden Legislaturperiode

Auf Grund der Einladung vom 11.12.1979 nehmen an der auf heute anberaumten Sitzung teil:

Standesrepräsentant Bgm. Erwin Vallaster aus Bartholomäberg, als Vorsitzender,  
Präsident LAbg. Bgm. Ignaz Battlogg aus St. Anton,  
Bürgermeister Georg Amann aus Silbertal,  
Bürgermeister Eduard Bitschnau aus Vandane,  
Bürgermeister Otto Ladner aus Lorüns,  
Bürgermeister Josef Schwärzler aus Stallehr,  
Bürgermeister Oskar Monier aus Vandans,  
Bürgermeister Raimund Wachter aus St. Gallenkirch und  
Bürgermeister Harald Wekerle aus Schruns.

Entschuldigt hat sich wegen dienstlicher Unabkömmlichkeit: Standesrepräsentant-Stellvertreter Bgm. Ernst Pfeifer aus Gaschurn.

#### Tagesordnung

1. Vorlage der Sitzungsniederschrift vom 26. Sept. 1979
2. Vorlage des Voranschlages für das Rechnungsjahr 1980
3. Festlegung eines Aufteilungsschlüssels für den Abgang bei den Montafoner Sommerkonzerten 1979.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Er stellt den Antrag die Tagesordnung um folgende Pkte. zu erweitern:

4. Jagdgeldaezahlung für öffentliche Gewässer.
5. Namhaftmachung eines Vertreter in den Ausschuß des Montafoner Heimatmuseums im Sinne der Vereinssatzungen.

Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig stattgegeben.

Erledigung der Tagesordnung

Zu Pkt. 1):

Die Sitzungsniederschrift vom 26.9.1979 wird in vorliegender Fassung einstimmig genehmigt und gefertigt.

Zu Pkt. 2):

Der Vorsitzende legt den Voranschlag des STANDES MONTAFON für das Jahr 1980 vor. Er wird vom Sachbearbeiter Mag. Johann Vallaster verlesen und vom Vorsitzenden erläutert.

Der Voranschlag 1980 weist aus:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 1.761.000.--
Einnahmen der Vermögensgebarung	S 1.000.000.--
	<hr/>
Gesamteinnahmen .....	S 2.761.000.--
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 2.635.500.--
Ausgaben der Vermögensgebarung	S 615.000.--
	<hr/>
Gesamtausgaben .....	S 3.250.500.--
Ergibt einen Abgang in Höhe von .....	S 489.500.--

Der Abgang wird durch die Standesumlage gedeckt!

Der Voranschlag wird nach eingehender Beratung einstimmig genehmigt

Im Zuge der Haushaltsberatung wird beschlossen:

a) Die Miete für das Milchverkaufslokal im Hause Nr. 27 in Schruns, wird ab 1.1.1980 dem Montafoner Heimatschutz- und Museumsverein als Förderungsbeitrag überlassen. Die Anweisung erfolgt 1/2 jährlich.

b) Zur Finanzierung der II. Auflage des MONTAFONER HEIMATBUCHES wird ein Darlehen in Höhe von 1.000.000.-- Schilling aufgenommen

Die im Rahmen der Haushaltsberatung gefaßten Beschlüsse erfolgten einhellig.

Zu Pkt. 3):

Der Abgang aus den Montafoner Sommerkonzerten 1979 in Höhe von S 28.723.70, wird wie folgt verumlagt:

S 25.000.-- auf die Gemeinden, in welchen die Sommerkonzerte durchgeführt wurden (Schruns, Tschagguns, Vandans, Bartholomäberg und St. Gallenkirch).

S 3.723.70 (Rest) ist in die Standesumlage, zur Verumlagung

auf alle Standesgemeinden, einzubeziehen (einstimmige Beschlußfassung).

Zu Pkt. 4):

Seitens des Bundes wird nun verlangt, daß auch für öffentliche Gewässer (Flüsse, Bergseen usw.) Jagdgeld zu bezahlen ist, obwohl diese Flächen nicht bejagt werden können und dem Wild weder Aufenthalt noch Äsung bieten.

Die Bürgermeister vertreten einhellig die Ansicht, daß für Flächen, die jagdlich nicht genutzt werden können (wie Seen und Flußläufe) kein Jagdgeld zu zahlen ist.

Sollten solche Forderungen durch den Bund mit Nachdruck verlangt werden, so ist unter Einbeziehung der Landwirtschaftskammer für Vorarlberg gegen ein solches Verlangen Berufung einzulegen (einstimmige Beschlußfassung).

Zu Pkt. 5):

Als Vertreter des STANDES MONTAFON in den Ausschuß des Montafoner Heimatschutz- und Museumsverbandes wird Landesrepräsentant Bgm. Erwin Vallaster einstimmig nominiert.

Der Vorsitzende schließt um 10.25 Uhr die Sitzung mit dem Dank an die Anwesenden für die rege Mitarbeit.

Der Schriftführer:

Der Landesrepräsentant: